

Unsichtbare Krise

Q2 war nach unseren Indikatoren quasi unauffällig - die von uns erfassten Werte blieben stabil hoch, wenn auch unter den Rekorden des Vorjahrs. Diese Entkopplung von der Schwäche des Finanzmarkts ist ungewöhnlich. Krise und DAX-Schwäche spielen in anderen Berichten zum Transaktionsmarkt eine größere Rolle. Aus unseren Daten können wir hingegen eine Verschiebung von Immobilienkäufen und Kapitalmarktemissionen zu komplexen M&A-Transaktionen, nicht selten mit Private-Equity-Beteiligung, ableiten - nicht hingegen einen Abschwung im Transaktionsmarkt insgesamt.

Marktumfang: Fast so stark wie Q2 2021

- Die Zahl der gemeldeten Berufsträger lag etwas höher als in Q1 und fast auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Es wurden aber wie in Q1 weniger Transaktionen berichtet als im Vorquartal (s. Grafiken rechts).

Arbeitsintensive Transaktionen: Lebhaft (S. 2)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, lag bei 36 - ein nur in Rekordquartalen übertroffener Wert.
- Die 25+Transaktionen beschäftigten gut 30% der gemeldeten Berufsträger, ein über dem Durchschnitt liegender Wert.

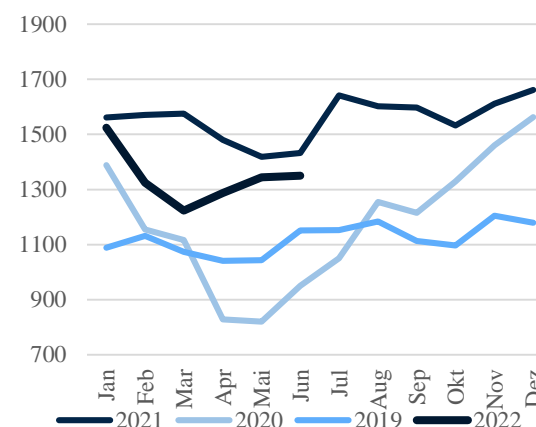
Deutsche Strategen dominant, wieder mehr Private Equity (S. 3)

- Deutsche Strategen waren mit Abstand die größte Investorengruppe im Segment der arbeitsreichen Transaktionen, gefolgt von internationalen und US-Finanzinvestoren.
- Chinesische Käufer waren erstmals seit längerer Zeit sichtbar. Aus dem europäischen Ausland kamen weniger Impulse als in den Vorperioden.

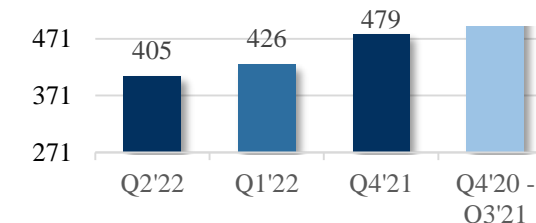
Klassische Industrie, erneuerbare Energien und Konsum (S. 3)

- Klassische Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Branchen, einschließlich Automotive, waren gefragt, ebenso Solar- und Windenergie und (weiterhin) Software / Technologie.
- Immobilientransaktionen spielten erstmals seit langem keine Rolle.

Gemeldete Berufsträger (Top 80)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert,
Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1 Übersicht
- Seite 2 Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
- Seite 3 Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
- Seite 4 Indikatoren Kanzleigruppen
- Seite 5 Indikatoren einzelne Kanzleien
- Seite 6 ff [Weitere Daten](#)
- Seite 16 f [Erläuterungen](#)

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 18*

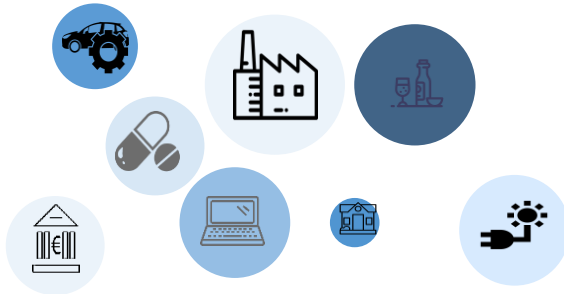
Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Medifox Dan Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	DLA Piper, Latham ..., EY, P+P Pöllath, Hengeler Müller, Dechert, Freshfields...	78
VTG Sec. Buy-Out	Flick Gocke ..., Freshfields, Herbert Smith ..., Latham ..., Linklaters, Sullivan & Cromwell, White & Case	73
DEM (DMS-Sparte), Lanxess (HPM-Sparte) Buy-out, Joint Venture	Allen & Overy, Clifford Chance, EY, <i>FM</i> <i>Notare</i> , Gleiss Lutz, Latham ...	66
Aareal Bank Gemeinschaftliches öffentliches Übernahmeangebot	Broich, Ego Humrich ..., Freshfields, Gibson Dunn, Gleiss Lutz, Kirkland ..., Latham ..., Linklaters, Milbank ..., Sullivan & Cromwell, White & Case	62
Green City (Solar/Wind) Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Anchor, Dentons, Friedrich Graf von Westphalen, Görg, Lighthouse, Marck, Müller-Heydenreich Bierbach ..., PwC, Rödl, Rosin ..., Wellensiek	57
EuroShop Gemeinschaftliches öffentliches Übernahmeangebot	CMS ..., Gibson Dunn, Hengeler ..., Milbank ..., Norton Rose ..., White & Case	51
LucaNet Buy-out	EY, Graf von Westphalen, KPMG, Latham ..., Milbank ...	40
wpd Offshore Buy-out	Blanke Meier ..., Freshfields, <i>Notariat</i> <i>Bergstraße</i>	40
Zurich (deutsche Lebensversicherungen) Übertragung eines Policen- Portfolios	Allen & Overy, <i>Clifford Chance</i> , Freshfields, Linklaters	37

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
The Quality Group Buy-out	Ebner Stolz, Menold Bezler, Willkie Farr ...	37
Frittenwerk Strat. Unternehmenskauf	Arqis, Gleiss Lutz, Marck	36
SEMA Secondary Buy-out, Reinvestment; Finanzierung	Ebner Stolz, Latham ..., Milbank ..., Noerr, Willkie Farr ...	36
Pandemiebereitschafts- verträge Impfstofflieferungen	Antweiler ... Baker & McKenzie, CBH, Clifford Chance, CMS Hasche ..., Hogan Lovells, Linklaters, Noerr, SGP Schneider ...	35
FAM Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	BRL Boege ..., Dentons, Eckert, Flöther & Wissing, Rödl, <i>Streitböcker</i> ...	34
MV Werft Wismar Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Brinkmann, BRL Boege ..., Freshfields, Görg	32
Ankerkraut Strat. Unternehmenskauf	<i>Dr. Grafe</i> ..., Latham ..., White & Case	32
Productsup VC-Finanzierungsrunde	Ampersand, BMH Bräutigam..., Eversheds ..., Kliemt, KNPZ, Milbank ..., Willkie Farr ...	31
Friesland Campina (Unternehmensteile) Strat. Unternehmenskauf	Allen & Overy, <i>Hauschild Böttcher</i> ..., Milbank ..., Seitz	31

* Weitere 18 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.
 ** BT: gemeldete Berufsträger. Berücksichtigt sind nur deutsche Büros und deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (insbesondere in Brüssel); Kanzleien werden in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



-  Technologie, Software
-  Industrie
-  Pharma / Gesundheit
-  Konsumsektor
-  Infrastruktur
-  Immobilien, Bau
-  Finanzdienstleister
-  Automotive

Das Branchentableau für Q2 zeigt vor allem Kontinuität zu den Vorquartalen. Ausnahme: der Immobiliensektor, der nur als Ziel öffentlicher Übernahmeangebote (Aarealbank, Euroshop) in Erscheinung trat, nicht aber mit großen Portfoliotransaktionen / Projektentwicklungen. Ansonsten erwähnenswert:

- Deutsche Industrieunternehmen (oder Sparten davon) waren wieder die größte Target-Gruppe. Investoren waren überwiegend deutsche Strategen, aber alle andere Käufergruppen waren ebenfalls vertreten.
- Erneuerbare Energien und der Konsumentensektor blieben weiter interessant.
- Software und digitale Geschäftsmodelle sind weiter ein beliebtes Ziel. Hier traten ganz überwiegend Finanzinvestoren als Käufer auf.

Herkunft der Investoren



- Deutsche strategische Investoren waren mit Abstand die größte Käufergruppe.

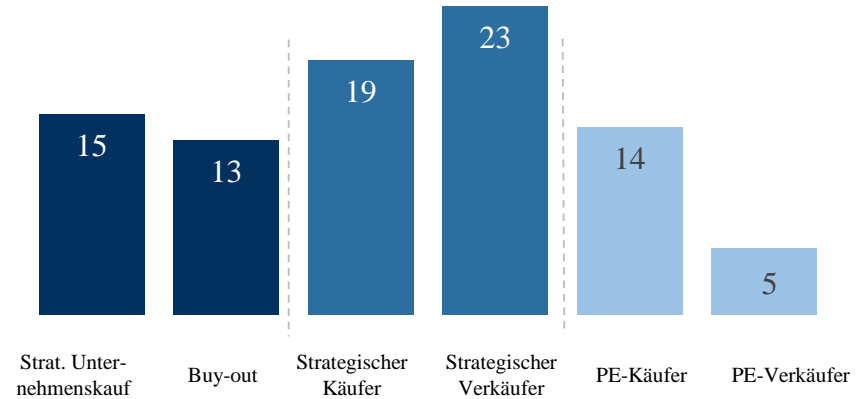


- US-Investoren, leicht überwiegend PE-Sponsoren, nutzten den starken Dollar zu nicht sehr zahlreichen, aber meist großvolumigen Käufen.



- Europäische Strategen hielten sich zurück, während Asien, insbesondere chinesische Käufer, eine nicht große, aber sichtbare Rolle spielten.

Unternehmenskäufe

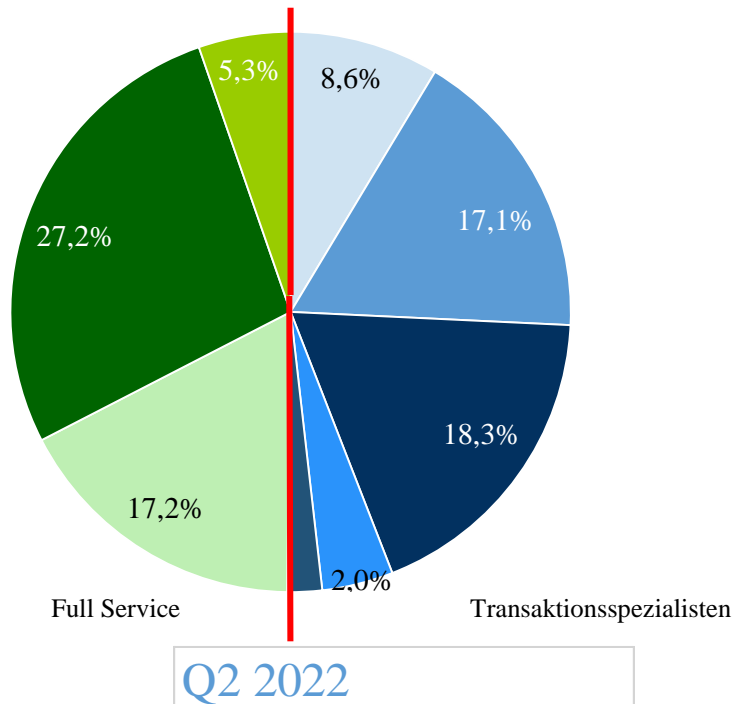


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ strategischen Unternehmenskäufe stieg in Q2 noch einmal leicht. Höhere Werte wurden nur in Rekordquartalen erreicht.
- Buy-outs waren im beobachteten Segment deutlich häufiger in Q1 und in etwa so zahlreich wie im Jahresmittel 2021. Fortgesetzt hat sich dabei der Trend zu komplexen Beteiligungsstrukturen und öffentlichen Übernahmen
- Distressed M&A spielte weiter mit den Krisen-Folge-Verkäufen (MV-Werft, FAM, Green City, je nach Betrachtungsart auch Euroshop) eine Rolle, prägte aber weiterhin nicht den Markt.

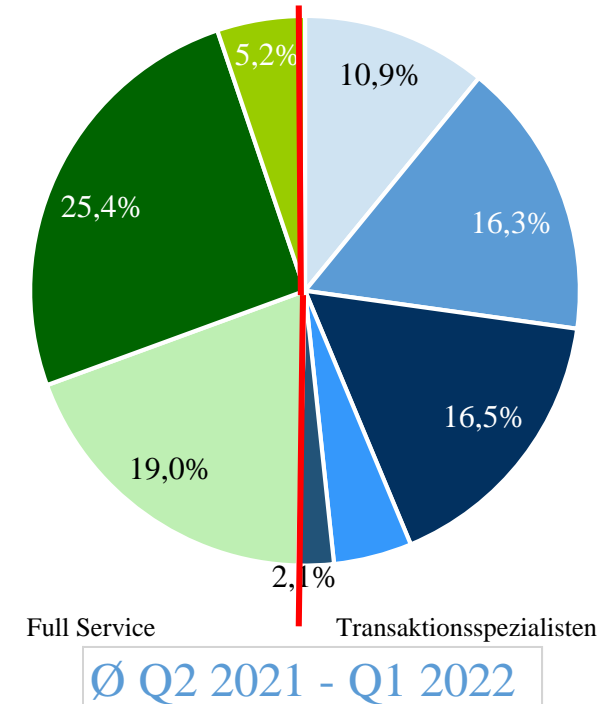
Andere Transaktionen

- Wir haben die Pandemiebereitschaftsverträge als Transaktion gewertet - Volumen und Komplexität legen dies nahe. Sie unterstreichen die Bedeutung staatlicher Akteure in einem Umfeld, das von Krisen und dadurch ausgelösten weitreichenden staatlichen Eingriffen geprägt ist und wohl weiter geprägt sein wird.
- Viel Geld wird im Hintergrund auch bei der Konzentration von Lebensversicherungsverträgen bei Abwicklern wie Viridium bewegt – die frühere Heidelberger Leben, jetzt eine PE-Portfolio-Gesellschaft, hat zum wiederholten Male ein großes Paket übernommen.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



US-Transaktionsspezialisten und deutsche Full-Service-Firms mit gutem Quartal

Nach einem von „Full Service“ geprägten ersten Quartal hat die größere Zahl arbeitsreicher Transaktionen das Pendel wieder stärker in Richtung der Transaktionsspezialisten ausschlagen lassen.

- Die US-Transaktionsspezialisten profitierten von der starken Aktivität von PE-Investoren und den weiter regelmäßig mit relativ hohen Werten auftretenden VC-Finanzierungen.
- Die deutschen Full-Service-Firms haben nach unserem Eindruck an einer Vielzahl kleinerer und mittlerer PE-Transaktionen und VC-Finanzierungen teilgenommen, in etwas geringerem Umfang auch an strategischem M&A.
- Für das unterdurchschnittliche Abschneiden der deutschen Elite-Kanzleien gibt es keinen erkennbaren strukturellen Grund – hier mag lediglich eine stichtagsbedingte Gegenbewegung zum sehr starken ersten Quartal vorliegen.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q2 2022

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Freshfields Latham & Watkins	8
2	Milbank Tweed White & Case	6
3	Gleiss Lutz	5
4	Allen & Overy Clifford Chance CMS Hasche Hengeler Mueller Linklaters, Noerr Norton Rose ...	4

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q2 2022	Ø Q2 21 - Q1 22 (Rang)	Ø Q2 20 - Q1 21 (Rang)
1	Freshfields	8,8%	6,1 % (1)	5,6 % (3)
2	CMS Hasche Sigle	7,3 %	5,8 % (2)	6,1 % (2)
3	Latham & Watkins	5,6 %	4,0 % (8)	4,2 % (5)
4	White & Case	5,3 %	4,6 % (6)	3,6 % (8)
5	HoganLovells	4,5 %	4,3 % (7)	4,0 % (7)
6	Noerr	4,5 %	4,8 % (5)	6,2 % (1)
7	Hengeler Mueller	4,4 %	5,0 % (4)	5,1 % (4)
8	Gleiss Lutz	4,0 %	5,5 % (3)	3,4 % (9)
9	Ebner Stolz	3,6 %	2,7 % (14)	2,6 % (13)
10	Görg	3,5 %	1,8 % (20)	2,2 % (18)

Freshfields und US-Spezialisten in arbeitsreichen Transaktionen sehr präsent

- Die zahlreichen Beteiligungen an großen Transaktionen, insbesondere mit PE-Beteiligung, haben Latham und White & Case in unserer Auswertung deutlich überdurchschnittliche Platzierungen in Q2 beschert.
- Freshfields und CMS profitieren weiter von der schieren Breite und Tiefe ihrer Praxis, Freshfields zusätzlich von zahlreichen arbeitsreichen Transaktionen.
- Görg war sowohl an Verkäufen aus Insolvenz als an einer Reihe von kleineren / mittleren Transaktionen beteiligt, was den (seltenen) Platz unter den Top Ten erklärt.

Weitere Daten

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q2 2022	Ø Q1 2022	Ø 2022	Ø 2021	Ø 2020
Gemeldete Transaktionen	417	439	428	491	366
Davon Top 80	405	426	416	464	339
Gemeldete Berufsträger	4360	4275	4318	5013	3899
Davon Top 80	4034	3973	4003	4654	3518

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22
Anzahl der BT	1502	1766	1540	1487	1572	1776	1635	1162	1176	1333	1354	1347

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q2 2022	Q2 2021 - Q1 2022
Deutsche Elitekanzleien	6,6%	8,1%
Magic Circle	16,9%	15,2%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	16,1%	16,2%
Britische Transaktionsspezialisten	5,4%	5,5%
Deutsche Transaktionsspezialisten	3,7%	4,3%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	26,6%	26,0%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	17,1%	17,2%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	7,6%	7,4%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q2 2022	Ø Q2 2021 - Q1 2022 (Rang)	Ø Q2 2020 - Q1 2021 (Rang)
1	Freshfields	7,3 %	5,3 % (2)	5,4 % (1)
2	CMS Hasche Sigle	6,9 %	5,4 % (1)	5,2 % (2)
3	Ebner Stolz	4,7 %	4,2 % (4)	3,6 % (8)
4	Clifford Chance	4,7 %	4,0 % (6)	4,5 % (3)
5	HoganLovells	4,2 %	4,1 % (5)	3,5 % (9)
6	White & Case	4,1 %	3,9 % (7)	3,8 % (6)
7	Hengeler Mueller	3,9 %	4,3 % (3)	4,5 % (4)
8	Görg	3,9 %	2,2 % (16)	2,4 % (14)
9	Latham & Watkins	3,4 %	3,2 % (12)	3,8 % (5)
10	Noerr	3,2 %	3,6 % (8)	3,7 % (7)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q2 2022	Ø Q1 2022	Ø 2021	Ø 2020
Berlin	8,0%	8,7%	10,6%	9,4%
Düsseldorf	11,9%	12,2%	13,3%	13,3%
Frankfurt	29,5%	28,8%	32,0%	32,1%
Hamburg	14,4%	13,0%	11,5%	11,1%
Köln	5,9%	7,5%	4,7%	5,3%
München	19,9%	19,0%	18,0%	18,5%
Stuttgart	5,3%	5,3%	4,4%	3,9%
Andere Standorte	5,0%	5,4%	5,5%	6,4%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q2 2022	Ø Q1 2022	Ø 2021	Ø 2020
Corporate / M&A	36,7%	34,5%	35,0%	33,6%
Steuerrecht	11,5%	10,7%	10,1%	10,4%
Finanzierung	9,0%	8,9%	9,1%	9,3%
Kartellrecht	7,1%	6,6%	6,4%	6,8%
Arbeitsrecht	6,8%	8,5%	7,2%	6,9%
Immobilienrecht	6,5%	7,9%	6,8%	8,0%
IT / Datenschutz	4,7%	3,7%	3,5%	2,7%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	3,9%	4,2%	4,5%	4,6%
IP	3,5%	4,7%	4,3%	4,1%
Kapitalmarktrecht	2,9%	4,2%	6,1%	4,8%
Restrukturierung	2,6%	2,3%	3,0%	4,3%
Corporate & Commercial	2,6%	2,2%	2,6%	1,9%
Andere / keine Zuordnung	2,1%	1,7%	1,4%	2,4%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Medifox Dan Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of Medifox Dan by Hg to ResMed. Volume: USD 1bn.	DLA Piper, Latham ..., EY, P+P Pöllath, Hengeler Müller, Dechert, Freshfields...	78	Software (Gesundheit)	USA
VTG Sec. Buy-Out	Sale of VTG to Global Infrastructure Partners by Morgan Stanley (volume: EUR 5bn). Other bidders: EQT, GIC.	Flick Gocke ..., Freshfields, Herbert Smith ..., Latham ..., Linklaters, Sullivan & Cromwell, White & Case	73	Infrastruktur	PE (USA)
DEM (DMS-Sparte), Lanxess (HPM-Sparte) Buy-out, Joint Venture	Acquisition of the DMS business segment Engineering Materials ("DEM") (volume: EUR 3.7bn.) and Lanxess HPM (volume EUR 1.1bn) by a Advent / Lanxess joint venture.	Allen & Overy, Clifford Chance, EY, <i>FM Notare</i> , Gleiss Lutz, Latham ...	66	Industrie (Chemie)	PE (USA), Deutschland
Aareal Bank Gemeinschaftliches öffentliches Übernahmeangebot	Renewed public over offer for Aareal Bank by Advent and Centerbridge of EUR 2bn.	Broich, Ego Humrich ..., Freshfields, Gibson Dunn, Gleiss Lutz, Kirkland ..., Latham ..., Linklaters, Milbank ..., Sullivan & Cromwell, White & Case	62	Financial Services	PE (USA, Kanada)
Green City (Solar/Wind) Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Take-over of Green City solar and wind projects by Qair.	Anchor, Dentons, Friedrich Graf von Westphalen, Görg, Lighthouse, Marck, Müller- Heydenreich Bierbach ..., PwC, Rödl, Rosin ..., Wellensiek	57	Erneuerbare Energie	Frankeich
EuroShop Gemeinschaftliches öffentliches Übernahmeangebot	Public offer for EuroShop by Otto family office and Oaktree. Volume: EUR 1.4bn.	CMS ..., Gibson Dunn, Hengeler ..., Milbank ..., Norton Rose ..., White & Case	51	Immobilien	PE (Deutschland, USA)
LucaNet Buy-out	Take-over of majority stake in LucaNet by Hg Capital.	EY, Graf von Westphalen, KPMG, Latham ..., Milbank ...	40	Software	PE (international)

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
wpd Offshore Buy-out	Acquisition of wpd Offshore by Global Infrastructure Partners (GIP)	Blanke Meier ..., Freshfields, <i>Notariat Bergstraße</i>	40	Erneuerbare Energie	PE (USA)
Zurich (deutsche Lebensversicherungen) Übertragung eines Policen-Portfolios	Transfer of a portfolio of German life insurance policies to Viridium by Zurich.	Allen & Overy, <i>Clifford Chance</i> , Freshfields, Linklaters	37	Finanzdienstleistungen (Versicherungen)	Deutschland
The Quality Group Buy-out	Sale of the business units of The Quality Group ("TQG") to CVC Capital Partners ("CVC").	Ebner Stolz, Menold Bezler, Willkie Farr ...	37	Konsumsektor	PE (international)
Frittenwerk Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Frittenwerk by Valora.	Arqis, Gleiss Lutz, Marck	36	Konsumsektor	Schweiz
SEMA Secondary Buy-out, Reinvestment	Acquisition of a majority stake in SEMA by Bregal from VIA , financed by Investec Bank, with a reinvestment by VIA.	Ebner Stolz, Latham ..., Milbank ..., Noerr, Willkie Farr ...	36	Software	PE (UK, Dänemark)
Pandemiebereitschaftsverträge Impfstofflieferungen	The German government concludes pandemic readiness contracts with various vaccine manufacturers (BioNTech, Celonic, IDT, CureVac/GSK and Wacker/Corden) volume: EUR 2.9bn.	Antweiler ... Baker & McKenzie, CBH, Clifford Chance, CMS Hasche ..., Hogan Lovells, Linklaters, Noerr, SGP Schneider ...	35	Gesundheit (Pharmazie)	Deutschland
FAM Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Sale of FAM GmbH to Beumer.	BRL Boege ..., Dentons, Eckert, Flöther & Wissing, Rödl, <i>Streitböger</i> ...	34	Industrie (Maschinenbau)	Deutschland

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
MV Werft Wismar Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Sale of MV Werft Wismar to Thyssenkrupp Marine Systems ("tkMS").	Brinkmann, BRL Boege ..., Freshfields , Görg	32	Industrie (Werften, Rüstung)	Deutschland
Ankerkraut Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of majority stake in Ankerkraut by Nestle.	<i>Dr. Grafe</i> ..., Latham ..., White & Case	32	Konsumsektor	Schweiz
Productsup VC-Finanzierungsrunde	VC financing round for Productsup in the amount of USD 70 Mio. led by Bregal Milestone.	Ampersand, BMH Bräutigam..., Eversheds ..., Kliemt, KNPZ, Milbank ..., Willkie Farr ...	31	Software / Technologie	VC (international)
Friesland Campina (Unternehmensteile) Strat. Unternehmenskauf	Sale of a large part of the German consumer business of Friesland Campina to Theo Müller.	Allen & Overy, <i>Hauschild Böttcher</i> ..., Milbank ..., Seitz	31	Konsumsektor (Nahrungsmittel)	Deutschland
Mann + Hummel (Sparte Hochleistungskunststoffe) Buy-out	Carve out of Mann + Hummel high performance plastics division and its sale to Mutares SE.	Deloitte, Norton Rose Fulbright, <i>Schwab Weiler</i> , White & Case	30	Industrie (Kunststoffe)	PE (Deutschland)
Grover VC-Finanzierung	VC financing round for Grover by several investors in the amount of USD 330m (USD 110m equity and USD 220m debt).	Bette Westenberger ..., CMS Hasche ..., Hogan Lovells, Jones Day, Norton Rose..., Orrick, Osborne Clarke, Pinsent Masons	29	Konsumsektor (Unterhaltungselektronik)	VC (international)
Phenox Strat. Unternehmenskauf / PE-Exit	Acquisition of Phenox by Wallaby Medical from SHS Capital and NRW Bank (volume: EUR 500m).	EY, Held Jaguttis, <i>Hengeler</i> ..., King & Spalding, KNPZ, Pusch Wahlig, Skadden Arps, YPOG	29	Gesundheit (Medizinprodukte)	USA, China

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
SoftBank Robotics Strat. Unternehmenskauf gegen Beteiligung	Take over of Softbank Robotics Group Corp. by United Robotics Group against minority participation in United Robotics.	CMS Hasche ..., Herbert Smith ...	29	Industrie (Robotik)	Deutschland
Windparkportfolio Horizon Portfoliokauf	Acquisition of the Horizon windpark portfolio by Enercity from Norderland.	Dentons, Gleiss Lutz, <i>KSB Intax</i> , Maack ..., Watson Farley ...	28	Erneuerbare Energie	Deutschland
Bankhaus August Lenz (Zahlungsverkehr) Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of the payments unit of Bankhaus August Lenz by Raisin Bank.	Freshfields ..., Oppenhoff..., <i>Schalast</i> ...	29	Finanzdienstleistung (Banken)	Deutschland
Cryptshare Buy-out (bolt-on)	Take-over of Cryptshare by Pointsharp (a company of Main Capital).	Friedrich Graf von Westphalen, KWM, McDermott ...	27	Software	PE (Deutschland)
finAPI Buy-out (bolt-on)	Acquisition of finAPI by Yapily from Schufa and other shareholders.	Ebner Stolz, Latham ...	27	Finanzdienstleistung	VC (international)
Bioeq, 2 Athos Biosimilars Übertragung Arzneimittelrechte, Strat. Unternehmenskauf gegen Beteiligung	Strategic partnership of Formycon and Athos. (volume: EUR 650m) and take-over of two biosimilars and Bioeq by Formycon against shares in Formycon.	Ashurst, DLA Piper, <i>Dr. Kössinger</i> ..., Honert, Norton Rose ..., Taylor Wessing	28	Gesundheit (Pharmazie)	Deutschland
Interfloat Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Interfloat und Brandenburger Glasmanufaktur by Borosil Renewables.	DLA Piper	27	Industrie, erneuerbare Energie	Indien
Klöpfer & Königer Management Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Klöpfer & Königer Management by Hermann und Florian Wendelstadt.	Graf von Westphalen, Hogan Lovells	27	Großhandel (Holz)	Deutschland

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Semikron-Danfoss Joint Venture	Joint-venture of Semikron and Danfoss Silicon Power, name: Semikron-Danfoss.	Baker Tilly, Beisse & Rath, Clifford Chance, Hengeler ..., KPMG, White & Case	27	Industrie (Energieeffizienz)	Deutschland, Dänemark
Siemens Commercial Vehicles Strat. Unternehmenskauf	Sale of the commercial vehicles business of Siemens to Meritor by Siemens (volume EUR 190m).	Baker & McKenzie, Eversheds ...	26	Industrie (Automotive)	USA
Ceconomy Kapitalerhöhung, Ordnung Beteiligungsstruktur	Issuance and admission of new shares from a capital increase and the issuance of convertible bonds of Ceconomy. Acquisition of 22.9 % of shares in Ceconomy by Convergenta against remaining shares in Media Saturn.	Noerr, Orrick	26	Konsumgüter (Einzelhandel)	
Alfmeier (Automotive) Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Automotive Division of Alfmeier by Gentherm (volume: EUR 177.5m).	Gleiss Lutz	25	Industrie (Automotive)	USA
Heidelberg Pharma Minderheitsbeteiligung, Lizenzvereinbarung	Strategic partnership of Heidelberg Pharma and Huadong Medicine and licence agreement, volume: USD 930m, participation of Huadong of 36% in Heidelberg Pharma in several steps.	Freshfields, Görg, Rittershaus, SZA	25	Gesundheit (Pharmazie)	China
IFA Buy-out	Acquisition of IFA by Aequita, a German family office acting as PE investor.	Noerr	25	Industrie (Automotive)	Deutschland
Müpro Secondary Buy-out	Sale of Müpro to IK Partners by Perusa.	Allen & Overy, Deloitte, Gibson Dunn, Gütt Olk ..., KPMG, Notariat Bergstraße, Renzenbrink	25	Industrie	PE (Schweden)

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwälte, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 750 bis 1500 Anwälte. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn ein Gesellschaftsrechtler mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist. Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80

Wenn der Hinweis auf „Top 80“ in Statistiken erscheint, werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)